

Erledigt

Hackintosh für Final Cut "CUDA-Dampfhammer"

Beitrag von „apfelnico“ vom 7. Mai 2013, 18:46

Zitat von Trainer

Man kann theoretisch aus fast allen Intel-Boards einen Hackintosh bauen, nur muß man bei einigen Modellen mit Abstrichen im Komfort, wie z.B Sleep usw. rechnen! Schau mal hier, das wäre vielleicht was für dich:
<http://hackintosh-forum.de/ind...?page=Thread&postID=49461>

Danke, aber so etwas ist mir zu teuer, hab ich ja quasi. Die Xeons sind nur teuer und machen bei meiner Arbeit wenig Sinn. Ich brauche ja kein teures Dual-Prozi-Board, da reicht mir ein Prozessor. Und der i7 (nicht neuer Ivy, sondern Sandybridge), dafür Sockel 2011 hat maximal 6Core (durch Hypterthreading 12 virtuelle), dass ist völlig ok. Nur benötige ich einiges an PCIe-Slots und in hoher Geschwindigkeit.

Dann sollte das so aussehen:

- Gigabyte X79S-UP5
- i7-3970X

Mit den Grafikkarten bin ich am überlegen. Für DaVinci Resolve (Echtzeitfarbkorrektursystem CUDA-basierend) ist es für meine Anforderungen wichtig, eine Grafikkarte ausschliesslich für's GUI zu haben. Daran sind dann auch nur die zwei Arbeits-Monitore angeschlossen. Zusätzlich benötige ich mindestens eine CUDA-Grafikkarte. Das könnte eine GTX Titan sein oder eine GTX690. Da bin ich mir noch unsicher was speziell mehr bringt. Für die Titan spricht schnelle Speicheranbindung, extrem hohe Anzahl CUDA-Cores bei nur einem Grafikprozessor und der hohe Speicherausbau. Die GTX690 hat zwei Prozessoren, damit insgesamt mehr CUDA-Einheiten, aber an sich eher geringen Speicher (2GB je Prozi, wird ja als zwei Grafikkarten erkannt) und schmalbandigere Speicheranbindung. Die Titan gefällt mir da schon besser.

Da sehe ich noch ein kleines Problem, wird wohl die Zeit lösen:

Habe über Developeraccount 10.8.4. Habe ich testweise auf meinem MacBook Pro installiert. Hier sind ja schon Treiber für die Titan enthalten. Problem: aktueller CUDA Treiber (5.0.45) läuft nicht, Update required. Gibt es nicht, erst bei offizieller Vorstellung von 10.8.4. Kann man

also ein 10.8.3 fahren und nur die Grafikkartentreiber für die Titan aus dem 10.8.4 rauspopeln so dass CUDA ebenfalls läuft? Vielleicht weiss da jemand mehr.
Das wäre also die Frage der zweiten Grafikkarte.

Die erste Grafikkarte, also OSX, FinalCutPro etc, sollte natürlich auch etwas amtliches sein, muss aber nicht zwangsläufig aus dem Hause Nvidia stammen. Deshalb dachte ich an AMD, weil gerade deren Boliden um einiges günstiger sind und zumindest bei OpenCL hervorragend abschneiden. Hierfür eine Idee?

Meine war ja die "Gigabyte GV-R7970OC-3GD WindForce 3X". Wenn die nicht funktioniert (dacht bei Hackintosh wäre es einfacher), dann von mir aus die neue "SAPPHIRE Radeon HD 7950 Mac Edition".

Zusätzlich kommt noch eine PCIe (4lane) Karte rein, die Blackmagicdesign Decklink 4K Extreme. An der hängt u.a. der Videovorschaumonitor.

[TuRock](#): Sorry, hab nicht gesehen das der Thread geteilt wurde. Danke. Und danke für deine Einschätzung.

Hab noch zwei alte G5. Mal schauen, ob ich das da reinpopeln kann.